



Der Römerberg in Frankfurt am Main, wie er aussah, als Goethe dort spazieren ging

Neues Städte-Alphabet

Als fünfte Stadt bringen wir das schöne

Frankfurt am Main



„Und es will merr net in mein
Kopp enei:
Wie kann nur e Mensch net von
Frankfort sei.“

Mamaalaans (mundartlich): Einmaleins — die Frankfurter sollen das große und das kleine auch im Leben gut beherrschen.

Adolf-Hitler-Brücke, früher Untermainbrücke, die fünfte von acht Mainbrücken, die das Frankfurter mit dem Sachsenhäuser Ufer verbinden.

Adolf-Hitler-Haus: Sitz der Gauleitung der NSDAP für Hessen in der Gutleutstraße im Gebäude des früheren Hotels „Europäischer Hof“.

Aja: Beiname der Mutter Goethes, Tochter des Schuhmeister Tector und Gattin des Kaiserlichen Rates Johann Kaspar Goethe. Ihre natürliche Heiterkeit und Lebensnähe glaubt man heute noch in der alten Mainstadt zu verspüren. Ihr Grabmal mit Säulentempel auf dem Hof der Liebfrauen-Schule. Ihre Gebeine und die ihres Gatten ruhen aber auf dem benachbarten Peterskirchhof.

Alte Brücke verbindet Frankfurt mit Sachsenhausen, 1926 aus rotem Sandstein fertiggestellt. „Alt“, weil ihre Vor-